

**SAALBLATT:**

zur Ausstellung vom 23. August – 15. September 2024

## AB AUF DEN PILATUS

23. August – 15. September 2024

Die Gruppenausstellung «Ab auf den Pilatus» zeigt nicht nur den Blick an den Pilatus oder vom Pilatus sondern soll Geschichten erzählen. Geschichten vom Pilatus wie wir sie alle haben. Von der Entscheidung am Frühstückstisch über den Weg zum und am Berg bis zum atemberaubenden Blick auf dem Gipfel.

Tobi von Wartburg /Es freut mich sehr, dass sich Christoph Aeberhard, Micha Aregger, Hansjörg Buchmeier, Martin Gut, Daniel Häller, Gian Häne, Brigitte Hofmann (für die Bidler von Werner) , Lorenz Huber, Kurt Hunkeler, Carla Koch-Vonarburg, Gabi Kopp, Eve Lene, Dominik Lipp, Rochus Lussi, Bruno Müller-Meyer, Antonio Petrino, Stella Pfeiffer, Micaela Summers und Peter Michael Weber bereiterklärt haben ihre Werke in der Ausstellung zu präsentieren.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sie erlauben die Werke in neue Kontexte zu stellen und so neue Geschichten in den Köpfen der Besuchenden entstehen zu lassen. Deshalb gilt ihnen ein besonderer Dank.

Sie können diese Ausstellung von Bild 1 bis Skulptur 72 besichtigen, aber eigentlich werden hier viele Geschichten durcheinander erzählt. Zum Beispiel die von Familie (nennen wir sie) Müller auf Bild 13:

**Familie Müller** sitzt «Am Tisch» und hat soeben entschieden wiederum auf den Pilatus zu gehen. Sohn Kurt holt die Landkarte 1:25 000 (Werk 1) und die Familie bespricht, welchen Weg man einschlagen will. Rucksack gepackt und los fährt man mit dem Auto im Schritttempo nach Kriens (Werk 19 -23). Endlich angekommen geht's los auf den Berg. Über dem Nebel auf dem Gipfel angekommen fühlt es sich an als sei der Berggipfel ein «fliegender Berg» (Werk 44)

Die «**Saaltochter**» (Werk 12 – Ähnlichkeiten mit lebenden Personen wären rein zufällig) muss heute auf den Berg. Einfach schnell hoch, sie ist spät dran. Heute haben sie im Restaurant den bekannten Jodler «Peter» (Werk 18) zu Gast. Es hat schon viele Reservationen, das wird bestimmt ein Stress! Als sie ankommt, macht sich der Stammtisch (Werk 14) schon bemerkbar. Am liebsten würde sie jetzt einfach auf eine der schönen grünen Wiesen (Werk 63) sitzen und den Kühen (Werk 64) beim Weiden zuschauen.

Die **Mutter** (Werk 15) macht sich mit ihrem Hündchen auf den täglichen Spaziergang. Sie sieht die schöne Villa und über ihr thront der Pilatus (Werk 51). Majestätisch (Werk 65)! Doch was ist das da auf der Wiese? Das Hündchen zieht wie wild. Eine Hasenplage (Werk 52)! Das geht so nicht, der Jäger muss her! (Werk 54)

Heute ist **Sport** angesagt. (Werk 8) Die modische Mütze aufgesetzt und **ab auf den Pilatus!** Ein schöner Aufstieg ist es heute. Vorbei an den Abfallsäcken (Werk 41) geht es langsam Richtung Berg. Ein kleiner Zwischenhalt bei den riesigen Waldbeeren (Werke 28+29) sei erlaubt aber dann, hurtig nach oben. Dahin wo die Sonne scheint! Bergketten flimmern im sonnigen Licht (Werke 66-68). Jetzt muss er langsamer gehen, sonst jagen ihm die Kühe nach (Werk 64). Obwohl die scheinen Knoten in den Beinen zu haben...

Welche Geschichten erzählen Sie vom Pilatus? Welche Geschichten entdecken Sie in den Bildern?